

Ausbeutung?
Gehört zum Geschäft.



**Schweizer Konzerne dürfen keine
Hungerlöhne zulassen. Protestiere mit uns!**

Ausbeutung auf Chiquita-Plantagen: Mach mit uns Druck!

Auf Chiquita-Zulieferplantagen in Guatemala arbeiten Menschen bis zu zwölf Stunden täglich – für Löhne unter dem gesetzlichen Mindestlohn und ohne Schutz vor Pestiziden, die Flugzeuge über ihren Köpfen versprühen. Wer sich gegen diese Zustände wehrt, riskiert die Kündigung.

Chiquita hat seinen Sitz in der Schweiz und die Marktmacht, die Situation sofort zu verbessern. Wir wollen, dass Schweizer Konzerne ihre Verantwortung wahrnehmen und fordern: gesetzlichen Mindestlohn für alle Plantagenarbeiter*innen, Schutz vor Pestiziden und Respektierung der Gewerkschaftsfreiheit!

Scan den QR-Code und mach mit bei der digitalen Demo. Je grösser die virtuelle Menschenmenge, umso grösser der Druck auf Chiquita!



www.stopp-chiquita.ch

Public Eye